

Hs 708

## Guilelmus Alvernus et alii · Hugo von Trimberg

J. Rockenhusen    Papier    203 Bl.    29.0 x 20.5    Pfalz (?)    1. V. 15. Jh.

Bayerer: Hss. Butzbach I, S. 106 f.

Herkunft: Vorbesitzeintrag von der Hand (jüngere gotische Kursive) des dritten Schreibers Bl. 3<sup>f</sup> am Oberrand: *Liber Johannis Rockenhusen* (genannt bei KRÄMER: *Scriptores*); vgl. zur Nennung drei (oder mehr) im Zeitraum in Frage kommende Personen: a) Matrikel Heidelberg I (1884), S. 109: Johannes Bernhardi de Rockenhusen Magunt. dyoc. (Rockenhusen in der bayr. Pfalz; Juni/Juli 1408; kommt bei der Datierung der Hs. wohl am ehesten in Betracht); b) Matrikel Erfurt I (1881), S. 161 (b18): Iohannes Rockenhusen (1434 Ostern) und 167 (b36): Iohannes Rockenhusen (1436 Ostern); c) Matrikel Köln I (1928), S. 423: anno 1440 Mai 18 (Nr. 205,79) und Matrikel Heidelberg I (1884), S. 245: Johannes de Rokenhusen (1445 Januar 21).

Schreibsprache der deutschsprachigen Texte: vermutl. Südrheinfränkisch (Kürze der Texte erschwert genaue Einordnung).

ADRIAN, S. 216; BAYERER: Butzbach I, S. 106 f. (vollständige Beschreibung).

### 192<sup>vb</sup>-193<sup>rb</sup> **Hugo von Trimberg: Von der Jugend und dem Alter**

I. *Nota dignus sermo prosaicus de florida iuuentute amenus. Versus: >Ducta per eventus transit male stulta iuuentus<. [Walther: Initia 4753] En iuuentus, per euentus, mea cerno studia | Nunc benigne, tunc indigne, uite ducens gaudia | ... Donet deus, factor meus, ut laus finem teneat. >Disz ist ein mercklich rede von der jügent<. Ich bins die jugent, die die dugent vnd ondugent fehet an. | Min gemüte stet in blüte, die wyle ich nit sorgen kan. | ... Wer myn spyll nit miden will, den matt ich oder dün ym schach. etc.*

II. [193<sup>ra</sup>] *Notabilis sermo prosaicus de grandi senectute bidurus [!]. Versus: >Triste gerens pectus frigescit cana senectus<. [Walther: Initia 19445a] En senectus, gero pectus vacuatum sagwine | Risi dudum amans ludum, leto gaudens omine. | .... Sit in fine menda sine summe rex clementie.< >Disz ist ein mercklich rede von dem alter.< Ich bins daz alter, daz von kalter art sich nû müsz wermen hie. Got erbarme, daz myn arme sint so kalt vnd myn knie. | ... Gotes gude mich behüde, vnd wende von >mir der hellen pyn. Amen etc.<.*

Geschrieben vom dritten Schreiber, Johannes Rockenhusen. Druck: OTTO: *Commentarii*, S. 158 f. (nach der Gießner Hs), vgl. S. 97; *Der Renner von Hugo von Trimberg*. Hrsg. von GUSTAV EHRISMANN. Bd. IV. Tübingen 1911 (Bibliothek des Stuttgarter Literarischen Vereins 256); Reprint: Mit einem Nachwort und Ergänzungen von GÜNTHER SCHWEIKLE. Berlin 1970, S. 1-3 (S. 347 f.: Kurze Rennerauszüge in *Sammelhandschriften*, darunter auch 'Gedicht von der Jugend und dem Alter'; ohne die Gießner Hs 708); KARL LANGOSCH: *Das 'Registrum multorum Auctorum' des Hugo von Trimberg*. Berlin 1942 (*Germanische Studien* 235); Reprint: Nendeln 1969, S. 271 f. (dazu S. 269-271 zur Überlieferung, hier Hs 708 als Nr. 9 von 21 Hss. genannt); vgl. WALTHER: *Initia* 5401 ("En iuuentus ...") und 5423 ("En senectus ..."), jeweils mit Nennung der Gießner Hs.; <sup>2</sup>VL 4, 268-281 (GÜNTHER SCHWEIKLE), hier 276 f.

Beschreibung beendet 26.3.02; Incipits sind übertragen